

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Krummesse**  
**am 25.11.2014 im Dörpshuus (AUO 1318 10 251114)**

Anwesend (stimmberechtigt):	Ausschussvorsitzender Kipp Ausschussmitglied Dr. Klinger Ausschussmitglied Dr. Bauer Ausschussmitglied Johannsen Ausschussmitglied Kleinschmidt Ausschussmitglied Michaelis, J.-D. Gemeindevertreter Heise als Vertreter für Hr. Macke
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Gemeindevertreter Fiebelkorn Gemeindevertreter Schramm Frau Fiebelkorn als Protokollführerin

**Tagesordnung:**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
2. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2014**
3. **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
4. **Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss, der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**
5. **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**
6. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
7. **Einwohnerfragestunde**
8. **Nachbereitung der abgesagten Aktion „Rettet die Kastanien“**
9. **Knickpflege „Am Ring 68“**
10. **Knickpflege „Pingsheesch 1“**
11. **Mögliche Ersatzpflanzungen an der L221 ( Lübecker Straße )**
12. **Weitere Planungen zum Barfußpfad**
13. **Verschiedenes zum Aufgabenbereich des Ausschusses**
14. **Homepage der Gemeinde / des Umweltausschusses**
15. **Schließung der Sitzung**

**Punkt 1 der Tagesordnung**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kipp eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt 2 der Tagesordnung**

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2014

Unter TOP 8 muss es anstatt B-Plan 12, B-Plan 14 heißen. Die Mitarbeiterin der UNB heißt Penning und nicht Pepping.

Unter TOP 2 lautet der Satz korrekt: Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2014 werden nicht erhoben.

Mit diesen Änderungen wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

### **Punkt 3 der Tagesordnung**

#### **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

### **Punkt 4 der Tagesordnung**

#### **Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

### **Punkt 5 der Tagesordnung**

#### **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass

- der Auftrag zur Errichtung des Wildschutzzauns an der Ausgleichsfläche den Gemeindearbeitern erteilt wurde.
- Frau Penning von der UNB bisher nicht erreicht wurde.
- die Absage der Aktion „Rettet die Kastanien“ auf der Homepage bekannt gemacht wurde. Einige Grundstücksbesitzer wurden fernmündlich informiert.
- der Auftrag zur Fällung der Eiche an der Feuerwehr erteilt wurde.

### **Punkt 6 der Tagesordnung**

#### **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Herr Hackemann von der UNB hat den Bürgermeister und Herrn Kipp bezüglich der Fällung einer Eiche auf dem Grundstück Wasserfohr 10 angeschrieben. Der Grundstückseigentümer hat sich bereits 2008 an die Gemeinde gewandt und um einen Zuschuss zur Baumpflege gebeten. Dieses wurde abschlägig beschieden. Ca. 2013 wurde auf dem Grundstück bereits eine erste Eiche gefällt. Der Kreis geht davon aus, dass die Fällung beider Bäume unrechtmäßig erfolgt ist, da diese einen Stammumfang von 287 und 224 cm hatten. Eine Fällgenehmigung wäre durch die UNB nicht erteilt worden. Aktuell steht auf dem Grundstück ein Schild, auf dem ein Baugrundstück angeboten wird.

Die Rechnung der Knickpflanzen ist eingegangen. Für die 150 Pflanzen sind Kosten in Höhe von 174,30 € entstanden. Für die Fällung der Eiche entstehen noch Kosten in Höhe von 1.904,- €. Das Rest-Budget beträgt 2.200,- € und ist somit ausreichend.

### **Punkt 7 der Tagesordnung**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Punkt 8 der Tagesordnung**

#### **Nachbereitung der abgesagten Aktion „Rettet die Kastanien“**

Herr Schwetasch hat telefonisch mitgeteilt, dass die Pfadfinder gerne an der Aktion teilgenommen hätten. Nach der Absage habe man eine eigene kleine Aktion auf dem Kirchengrundstück durchgeführt.

Die Dorfschaft bedauert die Absage ebenfalls.

Es wird der Vorschlag gemacht, im kommenden Jahr ggf. einen Container für die Laubabfälle zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde könnte die von den Anwohnern gefüllten Laubsäcke im Rahmen der Aktion abholen, jedoch nicht selbst sammeln. Grünschnitt soll nicht angenommen werden. Die Anwohner sollen im Vorwege angeschrieben und über die veränderten Modalitäten informiert werden. Kostenvoranschläge sollen frühzeitig eingeholt werden.

Dr. Bauer weist auf einen Artikel in den LN vom 18.11.2014 hin. Im Lokalteil Herzogtum Lauenburg ging es um das Thema Kastanienbluten im Baugebiet Barkenkamp. Dort wurden

vor 15 Jahren 107 Rosskastanien gepflanzt. Von diesen existieren nun nur noch 15 ohne Anzeichen des Kastanienblutens. Das Bakterium befällt vor allem junge Bäume.

Aufgrund technischer Probleme mit dem Beamer wird Tagesordnungspunkt 11 vorgezogen

### **Punkt 11 der Tagesordnung**

#### **Mögliche Ersatzpflanzungen an der L221 ( Lübecker Straße )**

Der Arbeitskreis Natur der Dorfschaft hat sich wegen des fehlenden Knicks entlang der L 221 schriftlich an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr gewandt. Der Knick war im Zuge der Neuanlage des Radweges verschoben worden jedoch nicht angewachsen. Insbesondere aufgrund aufgetretener Schneeverwehungen ist der fehlende Knick aufgefallen. Es hat bereits am 13.11.14 ein Ortstermin mit Vertretern des Straßenbauamtes Lübeck stattgefunden. Die Verantwortlichen haben zugesagt, den Sachverhalt zu prüfen und ggf. eine Knickaufforstung durchführen zu lassen.

### **Punkt 9 der Tagesordnung**

#### **Knickpflege „Am Ring 68“**

Der dort befindliche Knick wurde durch Herrn Kipp in Augenschein genommen und fotografiert. Die Bilder werden mittels Beamer präsentiert. Der Knick ist dort ca. 4 bis 5 m hoch. Auffällig ist, dass das Gehölz sehr dünn ist. Dickes Holz befindet sich nicht in dem Knick, so dass davon auszugehen ist, dass das Auf-den-Stock-setzen vor kürzerer Zeit als bisher gemutmaßt (2006/2007) geschehen ist. Aktuell wird kein Handlungsbedarf gesehen. Herr Kipp wird den Anwohner entsprechend informieren.

Unklar in diesem Zusammenhang ist, ob dort ggf. doch ein Pflegestreifen besteht und die Grundstücke ggf. vor diesem Streifen enden. Vor Ort sieht es so aus, als ob die Grundstücke bis direkt an den Knick heranreichen.

### **Punkt 10 der Tagesordnung**

#### **Knickpflege „Pingsheesch 1“**

Es liegt eine schriftliche Anfrage von Anwohnern der Straße Pingsheesch 1 vor, ob sich der am Ruschweg gegenüber der Einmündung zur Pingsheesch gelegene Knick im Eigentum der Gemeinde oder in Privateigentum befindet. Der Knick beeinträchtigt den Verkehrsraum und beschattet das Grundstück. Es wird der Antrag gestellt, den Knick alsbald zu stutzen.

Der Knick steht auf dem Grundstück der Familie Wesemann, welches von Herrn Macke gepachtet wurde. Es ist mit Tannen bewachsen. Herr Kipp hat die Gegebenheiten vor Ort in Bildern festgehalten und zeigt diese per Beamer.

Eine Beeinträchtigung des Verkehrsraums durch den Knick ist nicht erkennbar. Zum Schattenwurf ist zu erkennen, dass die direkt hinter dem Knick stehenden Tannen ebenfalls die Knickhöhe erreichen. Der Ausschuss stellt einstimmig fest, dass hier kein Handlungsbedarf durch die Gemeinde besteht. Herr Kipp wird das Schreiben beantworten.

### **Punkt 12 der Tagesordnung**

#### **Weitere Planungen zum Barfußpfad**

Erneut wird kontrovers über das Thema Barfußpfad diskutiert. Es werden die Punkte laufende Unterhaltung, Standort (Festwiese oder Saukammer) und ggf. Besichtigung von Barfußpfaden besprochen.

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Bei einer nächsten Berücksichtigung als Tagesordnungspunkt sollen Bilder von verschiedenen Barfußpfaden gezeigt werden.

### **Punkt 13 der Tagesordnung**

#### **Verschiedenes**

Herr Kipp zeigt Fotos des stark beschädigten Knicklehrpfades und beschmierter Bänke.

Am 13.12.2014 findet eine Forstwirtschaftliche Führung durch den Kannenbruch statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Forsthaus. Die Einladung hierzu ist per E-Mail erfolgt und wird auf diesem Weg an die Ausschussmitglieder weitergeleitet.

Herr Kipp bedankt sich für die Unterstützung im Jahr 2014.

Das Amt Berkenthin benötigt von allen Ausschussmitgliedern die Kontoverbindung mit IBAN. Hierfür gibt Herr Kipp eine Liste herum. Wer die Kontoverbindung nicht dabei hat, wird aufgefordert, diese per E-Mail kurzfristig Herrn Kipp mitzuteilen.

Dr. Bauer merkt an, dass Knicks von ca. 30 cm tiefen Gräben begleitet werden. Dieses sollte zukünftig bei dem Auf-den-Stock-setzen beachtet werden.

Heute wurde die Einladung zur gemeindlichen Weihnachtsfeier per E-Mail verschickt. Diese findet am 20.12.2014 um 19.00 Uhr bei Leonardo statt.

Am 04.12.2014 findet die nächste Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses statt. Im Rahmen dieser Sitzung wird der Haushalt 2015 abschließend besprochen. Von den angemeldeten Haushaltsmitteln des Umweltausschusses wurden die Kosten für die Bepflanzung der Blumenkübel gestrichen.

### **Punkt 14 der Tagesordnung**

#### **Homepage der Gemeinde**

Auf der Homepage soll aus dieser Sitzung nichts veröffentlicht werden.

### **Punkt 15 der Tagesordnung**

#### **Schließung der Sitzung**

Herr Kipp schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

---

Matthias Kipp  
Ausschussvorsitzender

---

Nadine Fiebelkorn  
Protokollführerin